

Eintrag: 29.04.2015

Mario Cortesi
SVP-Gemeinderat

Stadt Chur, Stadtkanzlei
Herrn Markus Frauenfelder, Stadtschreiber
Rathaus
7000 Chur

Datum **29. April 2015**

Fragestunde gemäss Art. 61 der „Geschäftsordnung für den Gemeinderat“

Thema **Tempo 30 an der Loëstrasse**

Die Churer Stimmbevölkerung hat am 18. Mai 2014 der Initiative der Grünliberalen, Tempo 30 in der Stadt einzuführen, mit aussergewöhnlichen 81.3% eine massive Abfuhr erteilt. Seit kurzem besteht nun an der Loëstrasse, zwischen dem Kreuzspital und der Arlibonstrasse, trotz mehrheitlich sogar beidseitigem Trottoir, Tempo 30. Der Homepage der HMQ Gruppe (www.verkehrsplanungen.ch) ist zu entnehmen, dass die HMQ AG von der „Stadt Chur“ den Auftrag erhalten hat, ein Gutachten für die Einführung der Tempo 30 Zone an der Loëstrasse zu erarbeiten. Dazu stelle ich folgende Fragen:

1. Wer/welche Dienststelle hat diesen Auftrag erteilt?
2. Welche Gründe liegen für diesen Auftrag vor?
3. Weshalb erfolgt diese Massnahme, trotz des überaus klaren Volksverdikttes?
4. Welche Kosten entstehen der Stadt Chur für dieses Gutachten und die Einführung?

Für die Beantwortung der Fragen durch den Stadtrat anlässlich der nächsten Gemeinderatssitzung danke ich im Voraus bestens.

MfG, Mario Cortesi